Donnerstag, 08.05.2014

Referentin: Helga Katschmann

Julius Fučík: Eine Reise nach München

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der Autor, vor allem bekannt durch seine „Reportage unter dem Strang geschrieben“, reist vom 29.Juni bis 1. Juli 1934 illegal nach München. Nach der „Nacht der langen Messer“ will er selbst sehen, welche Wirkung dieser Putsch auf die Menschen im faschistischen Deutschland hat.

Entstanden ist die erste literarische Reportage, die das Leben im faschistischen Deutschland in beeindruckenden Bildern schildert. Fučík beweist sich als Jopurnalist, der gesellschaftlichen Problemen auf den Grund geht und das Leben genau beobachtet. Auch an der „Oberfläche“ werden die gesellschaftlichen Widersprüche sichtbar.

Der Verlag Wiljo Heinen hat diese Reportage 2013 als deutsche Ersterscheiung in der Übersetzung von Helga Katzschmann anläßlich des 70. Jahrestages der Hinrichtung des aktiven Widerstandskämpfers in Berlin Plötzensee am 7.9.1943 herausgebracht.

Zu dieser Lesung mit anschließender Diskussion laden wir herzlich ein ins MEZ, Spielhagenstraße 13, Berlin - Charlottenburg, U-Bhf Bismarckstraße (Linie 2 und 7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 € / ermäßigt: 1 €

Referentin:

Helga Katschmann

Übersetzerin